

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 266

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1–2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Produits des droits de douane suisses. — Schweizerische Nationalbank. — Süddeutsche Baumwollindustrie. — Ungarische Staatspapiere und Postsparkasse. — Deutsches Kolonialinstitut in Hamburg. — Schweizerische Genossenschaftsbewegung. — Nouvelle édition de la Convention internationale sur le transport de marchandises par chemins de fer. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

Das Domizil der Sub-Direktion für die Schweiz, H. Siebert, bisher in Basel, Schützengraben 31, ist mit 1. Oktober 1908 nach Zürich, Weinbergstrasse 74, verlegt worden. (D. 90)

Zürich, den 20. Oktober 1908.

Die Sub-Direktion für die Schweiz:
H. Siebert.

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile verlegt:

Für den Kanton Baselstadt, bei Herrn E. Cass, Versicherungsbureau, in Basel, und für den Kanton Zürich, bei Herrn H. Siebert, Generalvertreter, in Zürich, Weinbergstr. 74. (D. 91)

Zürich, den 20. Oktober 1908.

Die Sub-Direktion für die Schweiz:
H. Siebert.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 22. Oktober. Inhaber der Firma **Werner Türler** in Bern ist Rudolf Werner Türler, von Neuenstadt und Erlenbach, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Uhren- und Bijouteriehandlung, Bärenplatz 2.

22. Oktober. Der Inhaber der Firma **E. Tschabold-Pulver** in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 466 vom 19. Dezember 1902, pag. 1781) ändert die Firma ab in **E. Tschabold**.

22. Oktober. Die Firma **Ernst Richard**, Handel mit Kolonialwaren, Konserven und technischen Drogen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau A. Richard** in Bern ist Frau Anna Josepha Richard geb. Ackermann, von Wynau (Kt. Bern), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Lebensmittelhandlung. Zieglerstrasse 26.

22. Oktober. Inhaber der Firma **E. A. Bohren, Nachfolger von Tschabold-Pulver** in Bümpliz ist Ernst Arnold Bohren, von Grindelwald, in Bümpliz. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Ochsenmaulsalat, Handel mit Fleischkonserven und andern Genusmitteln; Geschäftslokal: Brunnenstrasse.

23. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Mühlen Bern A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 29. Juli 1906, pag. 1109; Nr. 328 vom 3. August 1906, pag. 1309; Nr. 165 vom 30. Juni 1908, pag. 1185, und Nr. 175 vom 11. August 1908, pag. 1259), hat in der Generalversammlung vom 12. Oktober 1908 den § 55 ihrer Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Bureau Nidau.

23. Oktober. Unter der Firma **Wasserversorgungsgenossenschaft Jens** wurde am 14. Oktober 1908 eine Genossenschaft gegründet, welche ihren Sitz in Jens hat. Sie bezweckt Erwerbungen des früheren Wasserversorgungsgenossenschaft Jens angehörigen Wasserreservoirs am Hungerberg zu Jens, Fassung und Erwerbungen einer dem Staate Bern zugehörigen Wasserquelle im Herrenwald und Weiterleitung des Wassers zur Befriedigung des Wasserbedarfs der Gutsbesitzer am Hungerberg. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später durch die Hauptversammlung aufgenommen wurde und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss durch die Hauptversammlung, und Liegenschaftsänderung. Der Austritt kann erfolgen nach vierwöchentlicher Kündigung auf Schluss eines Geschäftsjahres; bei Verlust der Mitgliedschaft verliert der Austrittende jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Geht die Mitgliedschaft durch Veräusserung der Liegenschaften oder Tod verloren, so hat der jeweilige Nachbesitzer das Recht, an Stelle des Ausscheidenden zu treten, ebenso, wenn die Liegenschaften infolge Heirat oder Schenkung Hand ändern. Ueber die Höhe der Mitgliederbeiträge entscheidet die Hauptversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident, der Vizepräsident und der

Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Alexander Biedermann, von Jens, Schuster; Vizepräsident und Kassier: Robert Schneider, von Brügg, Privatier; Sekretär: Ernst Biedermann, von Jens, Pierriste; alle in Jens.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 23. Oktober. Unter dem Namen **Käserigenossenschaft Ohmstal und Umgebung** gründet sich mit Sitz in Ohmstal und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Verkauf an einen Uebernehmer oder durch den Selbstbetrieb einer Käserei. Die Statuten sind am 9. August 1908 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben jeweils bis spätestens 21. September sich anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten. Jedes Mitglied der Genossenschaft und jeder Gastbauer ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ersterer kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden. Wer nicht jeweils vor dem 1. September schriftlich dem Präsidenten den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Der freiwillig Austretende, an dessen Stelle ein Rechtsnachfolger tritt, hat Anspruch auf Rückzahlung seiner Beiträge zur Schuldammortisation mit 50 %. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. Liegenschaftsnachfolgers über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern), sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutzniessern etc. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käserei zur Pflicht zu machen. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jegliches Anspruchsrecht am allfälligen Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern, von denen je drei in kollektiver Zeichnung für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führen. Präsident ist Johann Blum, von und in Ohmstal; Kassier ist Armin Trachsel, von Rüeggisberg (Bern), in Ohmstal; Aktuar ist Josef Leonz Häfliger, von und in Ebersecken; Beisitzer sind Eduard Roth, von Zell, in Ebersecken, und Kaspar Ambühl, von Willisauland, in Ohmstal.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1908. 21. octobre. La raison **Pierre Girod**, à Nuilly, exploitation de la pinte communale de Nuilly et boulangerie (F. o. s. du c. du 17 juin 1907, n^o 153, page 1081), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

21. octobre. Le chef de la maison **Emile Ding**, à Nuilly, qui a commencé le 12 novembre 1907, est Emile Ding, feu Laurent, de et à Nuilly. Genre de commerce: Exploitation de la pinte communale de Nuilly et boulangerie.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 22. Oktober. Caspar Wolf, von Davos, in Cinuskel, und Simon Claluna, von Ardez, in Samaden, haben unter der Firma **Wolf & Claluna** in Samaden-Rosgatal eine Kollektivgesellschaft eingegangen; welche am 15. Juni 1908 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Hotel-Restaurant und Pension. Geschäftslokal: Hôtel-Restaurant du Glacier Roseg.

22. Oktober. Unter dem Namen **Viehzuhtgenossenschaft «Sur-aau»** hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche ihren Sitz in Oberkastels hat. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Förderung der Viehzucht unter ihren Mitgliedern. Die Statuten sind am 20. August 1908 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 10. Ueber spätere Aufnahmesuche entscheidet die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor Rechnungsabschluss dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Ueber die Art und Weise, wie sich der Austrittende am Genossenschaftsvermögen zu beteiligen hat, entscheidet der Vorstand. Den Ausschluss kann der Vorstand über solche verfügen, welche sich wiederholte Vernachlässigung ihrer Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zu Schulden kommen lassen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, Aktuar und Kassier bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur das Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident Johann Jacob Blumental in Oberkastels, Aktuar: Anton Derungs in Oberkastels, und Kassier: Jacob Thomas Casanova in Furth.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Himmelsbach** in Davos-Platz ist Emil Himmelsbach, von Lahr i. B., wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Atelier und Handlung photogr. Bedarfsartikel. Geschäftslokal: Sportweg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1908. 22. Oktober. Unter der Firma **Aktiengesellschaft J. J. Fischer's Söhne (Société anonyme les Fils de J. J. Fischer)** hat sich mit dem Sitze in Dottikon eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kollektivgesellschaft «J. J. Fischer's Söhne» betriebenen Strohgeflecht- und Strohhut-Fabrikation,

Bleicherei und Färberei bezweckt. Die Statuten sind am 9. Oktober 1908 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt siebenhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 750,000) und ist eingeteilt in 750 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Delegierten des Verwaltungsrates, bezw. Direktoren aus, und zwar durch Einzelunterschrift. Delegierte des Verwaltungsrates sind: J. César Fischer, Ernst H. Fischer und Jules R. Fischer; alle von und in Dottikon. Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Emil Hall, von Asnières, und Carl Streissguth, von Laupen (Kt. Bern), beide in Dottikon.

22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. J. Fischer's Söhne (Les fils de J. J. Fischer)** in Dottikon (S. H. A. B. Nr. 52 vom 8. Februar 1905, pag. 206) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Laufenburg.

22. Oktober. Inhaber der Firma **A. Herzog** in Laufenburg ist August Traugott Herzog, von und in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Samen-, Lebensmittel- und Spezialehandlung. Geschäftslokal: Wasengasse Nr. 77.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1908. 19. octobre. **Société de fromagerie de Gland**, association dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 28 mars 1907, page 535). Dans sa séance du 14 octobre 1908, le comité, nommé par l'assemblée générale du 3 octobre 1908, s'est constitué en appelant à sa présidence Louis Jonzier, à Gland. Les autres membres du comité sont: Emile Pommerat, Jules-Samuel Cristin, Charles Dubois et Louis Caboussat, d'Henri; tous à Gland. Le secrétaire Henri Aubert a été confirmé dans ses fonctions.

19. octobre. La **Société anonyme des Bains et Buanderie de Nyon**, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 2 novembre 1903, page 1638), est radiée d'office ensuite de prononcé de faillite du 16 octobre 1908.

22. octobre. La raison **Albert Pittet**, à Nyon, exploitation du café de la Couronne (F. o. s. du c. du 3 avril 1905, page 557), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

23. octobre. La société anonyme **Compagnie du chemin de fer de Nyon à Crassier**, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 18 septembre 1903, page 1429), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1908, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social a été porté à quatre cent quatre mille cinq cents francs (fr. 404,500), divisé en 460 actions de 1ère classe et 1158 actions de 2ème classe de 250 francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

Bureau de Vevey.

21. octobre. La maison **Jacques Breuer**, à Clarens (Le Châtelard), Montreux (F. o. s. du c. du 12 novembre 1900, n° 371, page 1488), fait inscrire que, du 1er décembre 1908, elle renoncera à l'exploitation de l'Hôtel «Royal Hôtel» et que son genre de commerce sera: Exploitation de l'Hôtel Régis, ci-devant «Hôtel Roth». Etablissement et bureau: A Clarens, Rue du Lac.

22. octobre. Le chef de la maison **Melle F. Séchaud**, à Montreux (Le Châtelard), est Fanny, fille de Jules Séchaud, de Paudex et Sullens, domiciliée à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Librairie; papeterie. Magasin et bureau: A Montreux (Le Châtelard), Avenue des Alpes, n° 35.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1908. 23. octobre. La société **Sandoz-Jobin et Cie**, société en commandite à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 23 juin 1904, n° 253, page 1010; 19 juillet 1907, n° 181, page 1294), est radiée ensuite de la retraite de l'associé William Sandoz. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Jobin et Cie», à Neuchâtel.

Anatole Jobin, de Neuchâtel, domicilié à Lausanne, et Edmond Röthlisberger, de Marin-Epagnier, domicilié à Grandvergerrière Boudry, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison **Jobin et Cie**, une société en commandite dans laquelle Anatole Jobin est associé indéfiniment responsable, et Edmond Röthlisberger, associé commanditaire pour une somme de quinze mille francs (fr. 15,000). Cette société reprend l'actif et le passif de la société «Sandoz-Jobin et Cie», à Neuchâtel, radiée ce jour. Genre de commerce: Edition musicale. Bureau: Terreaux, n° 1.

Genève — Genève — Genève

1908. 21. octobre. Par jugement en date du 10 octobre 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La maison **Fumagalli Virginia**, importation de fruits primeurs et comestibles; demi-gros et détail, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 avril 1907, page 626). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

21. octobre. La raison **E. Lachavanne**, «Charcuterie des Eaux-Vives», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 juin 1901, page 830), est radiée ensuite de remise de commerce.

21. octobre. Le chef de la maison **Malavasi Amédée**, à Genève, commencée en 1904, est Amédée Malavasi, d'origine italienne, domicilié à Chêne. Genre d'affaires: Agent d'affaires. Locaux: 40, Rue du Marché.

21. octobre. La société en nom collectif **Nicolet et Bel en liq^{on}**, fabrique de cires pour meubles et parquets, dissolvants et couleurs avec sous-titre: «Société genevoise des produits «Perfecta», à Versoix (F. o. s. du c. du 7 août 1908, page 1404), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

21. octobre. Inscription d'office faite par le préposé à teneur de l'article 26 du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison **Pierre Baton**, à Genève, est Pierre Baton, d'origine française, domicilié à Annemasse (Haute-Savoie). Genre d'affaires: Commissionnaire, entreprise de transports de colis. Bureaux: 8, Rue Cécid.

22. octobre. Le chef de la maison **F. Bel**, à Genève, commencée le 1er octobre 1906, est Frédéric Bel, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel de l'Univers. Locaux: 24, Rue du Cendrier.

22. octobre. La **Société genevoise des Produits «Perfecta»**, société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 21 juillet 1908, page 1311), a, dans son assemblée générale du 16 octobre 1908, nommé William Bédar, domicilié à Versoix, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Louis Druz, dont les fonctions ont pris fin.

22. octobre. Suivant statuts, adoptés en assemblée générale du 23 septembre 1908, il s'est constitué sous la dénomination de **Office Social** une société (conformément au titre 28 du C. O.) ayant pour but de donner des renseignements et consultations juridiques, de faire des démarches officielles ou autres occasionnées par les nécessités de la vie civile, le tout gratuitement, en faveur de tous les indigents qui s'adresseront à elle. Son siège est à Genève. La société se compose de membres individuels et de membres collectifs. Les sociétaires sont admis en tout temps par le comité et ils n'ont pas à verser de cotisations fixes. Une simple lettre de démission

suffit également pour les sociétaires qui désirent se retirer. La société est administrée par un comité de 3 membres au moins et de 7 au plus, nommés pour un an et immédiatement rééligibles. Elle est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par son directeur ou son secrétaire agissant individuellement. La marche de la société est assurée par des dons volontaires et par les legs qui pourront lui être faits. Les sociétaires n'auront individuellement aucun droit sur les biens sociaux pouvant devenir la propriété de la dite société, mais ils ne seront tenus à aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la dite société, lesquels seront uniquement garantis par ses biens. Les publications officielles de la société se font par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. En cas de dissolution de la société l'actif pouvant exister sera dévolu à une œuvre de bienfaisance poursuivant un but analogue, conformément à la décision de l'assemblée générale. Le directeur est Alfred de Meuron, domicilié aux Eaux-Vives, et le secrétaire: Ernest Roussel, domicilié à Genève. Siège social: Salle Centrale, Place de la Madeleine.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Produits des droits de douane suisses

C'est pendant l'exercice de 1907 que les nouveaux droits conventionnels ont pour la première fois déployé tous leurs effets; grâce à la situation des affaires qui a été constamment bonne jusqu'en automne, ils ont rapporté fr. 71,329,747, c'est-à-dire fr. 10,096,764 de plus qu'en 1906 et fr. 18,296,813 ou 34,5 % de plus que la moyenne des années 1903/1904, où le produits des droits d'entrée de l'ancien tarif n'était encore en aucune manière influencé par ceux du nouveau tarif.

Le vin en fûts, sur lequel il a été perçu fr. 11,516,180, soit largement le 16 % de la somme totale des droits d'entrée, a contribué pour 36,2 % à l'augmentation sur la moyenne des années 1903/04, d'où l'on peut conclure que les recettes futures des douanes dépendent en bonne partie du résultat de la récolte des vins indigènes.

Le sucre, qui est l'article d'importation le plus important après le vin et dont l'importation a dépassé en quantité celle de toutes les années antérieures, a rapporté fr. 5,916,314 de droits d'entrée, soit fr. 1,133,759 de moins que la moyenne des années 1903/04. Le prix du sucre exerce une forte influence sur la consommation de cet article et par conséquent sur le produit des droits.

Les droits d'entrée provenant des céréales et des produits de la minoterie (fr. 3,602,531), du tabac brut et manufacturé (fr. 2,669,733), du bétail et des viandes de tout genre (fr. 4,166,162) et des autres denrées alimentaires progresseront à peu près de pair avec le chiffre de la population, tandis que les droits sur les vêtements et la lingerie (fr. 3,094,276), les ouvrages en fer de tout genre (fr. 3,021,904), les machines (fr. 2,899,788), le fer brut (fr. 2,406,971), les tissus de coton (fr. 2,282,451), la verrerie (fr. 1,588,818), le bois et les ouvrages en bois (fr. 1,132,973), les huiles minérales et les huiles de goudron, etc. (fr. 1,090,124) et sur les autres articles qui n'arrivent pas au million dépendront plus ou moins chaque année de la situation générale des affaires.

Les droits de sortie, s'élevant à fr. 263,205 et qui ont dépassé de fr. 54,927 ceux de 1906, ne jouent qu'un rôle absolument insignifiant.

Schweizerische Nationalbank. Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank hat Samstag, den 24. Oktober eine Sitzung abgehalten. Bei Eröffnung der Sitzung gedachte der Präsident, Herr-Nationalrat Hirter, in ehrenden Worten des verstorbenen Herrn Ständerates Scherb, der in intensiver Weise an der parlamentarischen Beratung des Nationalbankgesetzes mitgewirkt hat und dem Bankrate der Nationalbank angehörte. Der Präsident machte dem Bankrate sodann Mitteilungen über den Geschäftsgang im III. Quartal 1908 und über die bisherigen Geschäftsergebnisse. Aus diesen Mitteilungen folgt, dass die Nationalbank auf Ende September 1908 die für die erste Abschreibung auf die Gründungskosten, für die erste Dotierung des Reservefonds und für die erste Ausrichtung der Dividende nötige Summe verdient hat. Der Reinertrag des IV. Quartals wird demnach an die eidg. Staatskasse abgeliefert werden können, als Beitrag an die von letzterer an die Kantone auszurichtenden Entschädigungen.

Was die Berechnung der ersten Dividende betrifft, so teilte der Präsident mit, dass mit Rücksicht auf die lange Frist, die zwischen der ersten Einzahlung auf das Aktienkapital und dem Tage der Eröffnung des Geschäftsbetriebes liegt, eine Dividende nicht vom Tage der Geschäftseröffnung, sondern pro rata temporis und im Verhältnis zum jeweiligen eingezahlten Teile des Aktienkapitals berechnet werden soll, bezw. dass ein bezüglicher Antrag seinerzeit der Generalversammlung unterbreitet wird.

Die Sitzung war im wesentlichen der Beratung einiger Änderungen gewidmet, die an den Organisationsreglementen vorgenommen wurden.

— **Süddeutsche Baumwollindustrie.** In der am 19. Oktober in Stuttgart abgehaltenen Generalversammlung des Vereins süddeutscher Baumwoll-Industrieller wurde beschlossen, die bisherige 14prozentige Arbeitszeitverkürzung infolge ungenügend bleibender Preisverhältnisse vorläufig bis Jahresschluss auszudehnen.

— **Ungarische Staatspapiere und Postsparkasse.** Wie der «Pester Lloyd» meldet, will der ungarische Handelsminister bei der Postsparkasse eine Neuerung einführen, durch welche diese Kasse ermächtigt würde, für die Spareinleger verzinsliche Staatspapiere in Teilbeträgen unter hundert Kronen anzuschaffen. Da aber solche Titres nicht existieren, wird das staatliche Institut berechtigt, auf Grund erworbener Rentenobligationen Teilrentenbücher auszugeben. Durch diese Einrichtung, die ein vollständiges Novum in der Verwaltung der Postsparkassen bildet, wird unter Kontrolle und Garantie der Staatsverwaltung eine Stückelung der Rententitres in allergeringste Partikel ermöglicht, der Besitz von Staatsrente dem Sparer kleiner Beträge zugänglich gemacht und der Popularisierung der Rente in den breitesten Schichten des Volkes die Bahn gebahnt.

— **Deutsches Kolonialinstitut in Hamburg.** Am 1. Oktober ist die Eröffnung des vom hamburgischen Staate unter Mitwirkung des Reichskolonialamtes begründeten hamburgischen Kolonialinstitutes erfolgt. Das Kolonialinstitut verfolgt namentlich auch den Zweck, Kaufleuten eine umfassende Vorbildung zu verschaffen für ihre Tätigkeit in den deutschen Kolonien oder auch in andern überseeischen Ländern von kolonialem Charakter. Der Verwaltung des Institutes ist ein von der Handelskammer gewählter kaufmännischer Beirat zur Seite gestellt, der die Bürgschaft dafür erhob, dass die Gestaltung des Lehrplanes möglichst den Bedürfnissen der kaufmännischen Ausbildung angepasst wird.

— **Schweizerische Genossenschaftsbewegung.** Nach der im «Schweiz. Konsum-Verein», Organ des Verbandes Schweiz. Konsumvereine, auf Grund der Handelsregisterertragungen aufgestellten Statistik im III. Quartal dieses Jahres sind insgesamt 145 Eintragungen von Genossenschaften erfolgt, davon haben 16 zum Zwecke die Beschaffung von Lebensmitteln und Gebrauchs-

gegenständen (8 allg. Konsumvereine, 1 landw. Konsumgenossenschaft und 1 katholische Konsumgenossenschaft, 1 Bäckereigenossenschaft, 4 Wasser-versorgungsgenossenschaften und 1 Gartenstadtdenossenschaft).

In der Landwirtschaft zählt man 37 neue Genossenschaften zum gemeinschaftlichen Bezug oder zur Benutzung von Hilfsmitteln (allgemeine Förderung der Landwirtschaft, Bezug von Maschinen und Geräten, Viehzucht etc.). 27 Genossenschaften besorgen den Verkauf und die Verwertung von Milch, 4 weitere Genossenschaften verwerten Korn, Obst und andere landwirtschaftliche Artikel. Je 2 Genossenschaften besorgen das Spar- und Versicherungswesen. Eine neue Raiffeisenkasse hat sich im Kanton Freiburg konstituiert und eine Zürcher Genossenschaft bezweckt die Besorgung von Bankgeschäften. Zur Wahrung von Lokal-, Berufs- und sonstigen Interessen haben sich 36 Genossenschaften gebildet. Produktionsgenossenschaften zählt man 3, elektrische Energie und sonstige Kraftwerke leiten 5 Genossenschaften. Mit Liegenschaften-Kauf und -Verkauf und Bauunternehmungen beschäftigen sich endlich noch 8 Bau- und Immobilien-genossenschaften.

Die Entwicklung des schweiz. Genossenschaftswesens spiegelt sich in folgender Tabelle wieder. Es wurden eingetragen:

	1905	1906	1907	1908
I. Quartal	78	94	144	180
II. "	94	105	150	160
III. "	105	117	140	145
Zusammen bis 30. September	277	316	334	485

Nouvelle édition de la Convention internationale sur le transport de marchandises par chemins de fer. Le 22 septembre 1908 a été effectué au Palais fédéral, à Berne, le dépôt des ratifications de la deuxième Convention additionnelle à la Convention internationale du 14 octobre 1890 sur le transport de marchandises par chemins de fer, signée à Berne le 19 septembre 1906 par les Plénipotentiaires des États contractants, et établie sur la base des décisions prises par la Conférence de révision réunie à Berne dans le courant du mois de juillet 1905. Les dispositions de la Convention additionnelle dont il s'agit entreront en vigueur trois mois après le dépôt des ratifications, soit le 22 décembre 1908. L'Office central, à Berne, a fait imprimer une nouvelle édition de la Convention internationale dans laquelle il est tenu compte des modifications qui y ont été apportées par la deuxième Convention additionnelle. Cette édition porte la date du 22 décembre 1908 et contient toutes les dispositions qui régiront dès cette date le transport international de marchandises par chemins de fer. Des exemplaires isolés peuvent être demandés à l'Office central à raison de fr. 1.55 l'un, frais de port compris.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nene Beitritte. — 24. X. 1908. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 577 Grüniger, Ernst. V. 576 Schweizerische Werkzeug-Industrie-Gesellschaft Katz & Cie. Bern: III. 421 Schweiz. Eisenbeton-Werke A. G. Chaux-de-Fonds: IV. b. 148 Burki R., commerce de fromages. Frauenfeld: VIII. 1203 Gaswerk der Ortsgemeinde Frauenfeld. Kemptthal: VIII. b. 128 Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A. G. (Abt. Schweiz). Lausanne: II. 44 Charrière et Roguin, banquiers. II. 449 Fédération vaudoise des entrepreneurs du Bâtiment et des travaux publics. Lugano: XI. 114 Associazione Cooperativa svizzera di Consumo. Neuchâtel: IV. 151 Bickel-Henriod, F., Papeterie. Neuville: IV. 145 Wyss, Oscar, notaire. Schaffhausen: VIII. a. 138 Ziegler, Carl. Wädenswil: VIII. 1212 Metallwarenfabrik Wädenswil, Paul Blattmann. Weinfelden: VIII. 1216 Genossenschaft schweiz. Teigwarenfabrikanten. Winterthur: VIII. b. 104 Zwingli, Edwin, Sekundarlehrer. Zürich: VIII. 1215 Erste schweiz. Gummi- & Lederwarenfabrik, S. & A. Lutomirski. VIII. 1214 Franta, J., & Co. VIII. 1208 Mayer & Schmid, erste Offenbacher Spezialfabrik für Schmiergelwarenfabrikation, Filiale Zürich. VIII. 1211 Polygraphisches Institut A. G. VIII. 1199 Sinner, Ch., schweiz. Isolier- & Asbestwerke. VIII. 1207 Sommer, Ernst, Prof. Dr. Zülwil: V. 578 Gasser, Jb., & Cie., Bürsten- & Pinselfabrik. Rentlingen (Württemberg): VIII. 1213 Bartschlagler, Rob., Verlagsbuchhandlung.

Diskontossätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz.	Paris.	London.	Berlin.	Milano.	Wien.	New-York
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
1904 23.	X. 4 1/4 4 1/4	3 2 1/2	3 2 1/2	5 3 1/2	5 3 1/2	3 1/2 3 1/2	4 1 1/2
1905 23.	X. 5 4 1/4	3 2 1/2	4 3 1/2	5 4	5 4 1/2	4 1/2 3 1/2	5 4 1/2
1906 23.	X. 5 1/2 5 1/2	3 3	6 5 1/2	6 5 1/2	5 5	4 1/2 4 1/2	5 3 1/2
1907 23.	X. 5 5	3 1/2 3 1/2	4 1/2 4 1/2	5 4 1/2	5 5 1/2	5 5	5 7
1908 23.	IX. 3 1/2 3 1/2	3 2	2 1/2 1 1/2	4 2 1/2	5 3 1/2	4 3 1/2 1/2	5 1 1/2
30.	IX. 3 1/2 3 1/2	3 1 1/2	2 1/2 1 1/2	4 3 1/2	5 3 1/2	4 3 1/2 1/2	5 1 1/2
7.	X. 3 1/2 3 1/2	3 1 1/2	2 1/2 1 1/2	4 2 1/2	5 3 1/2	4 3 1/2 1/2	5 1 1/2
15.	X. 3 1/2 3 1/2	3 2	2 1/2 1 1/2	4 3	5 3 1/2	4 3 1/2 1/2	5 1 1/2
23.	X. 3 1/2 3 1/2	3 2	2 1/2 2	4 2 1/2	5 4	4 3 1/2 1/2	5 1 1/2

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1904 23.	X. 100.15 1/2	25.14 1/2	123.55 1/2	100.14 1/2	99.90 1/2	105.02 1/2	208.47 1/2	5.16 1/2
1905 23.	X. 100.10 1/2	25.19 1/2	123.12	100.23	99.80 1/2	104.71 1/2	207.48 1/2	5.16 1/2
1906 23.	X. 99.99	25.24 1/2	123.05	100.20	99.60 1/2	104.63 1/2	207.88 1/2	5.17 1/2
1907 23.	X. 100.22 1/2	25.17 1/2	122.80	100.42 1/2	99.90 1/2	104.61 1/2	208.75	5.16 1/2
1908 23.	IX. 100.10	25.14	123.26	100.01 1/2	99.75 1/2	104.97 1/2	208.16 1/2	5.16 1/2
30.	IX. 100.08 1/2	25.13 1/2	123.27 1/2	99.98 1/2	99.76 1/2	104.94	208.16 1/2	5.16 1/2
7.	X. 100.07 1/2	25.12 1/2	123.15 1/2	99.94 1/2	99.72 1/2	104.82 1/2	208.15 1/2	5.16
15.	X. 100.06 1/2	25.12	123.03 1/2	99.89 1/2	99.69 1/2	104.73	208.22 1/2	5.15 1/2
23.	X. 100.08	25.12 1/2	123.—	99.89 1/2	99.69 1/2	104.79 1/2	208.20	5.15 1/2

***) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Generalversammlungen — Assemblées générales

A. G. Fabriken Landquart in Landquart: 27. Oktober, vormittags 11 1/4 Uhr (Zunfthaus « zur Meise » in Zürich).
Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee: 28. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Gasthaus « zur Eisenbahn » in Sursee).
Usines Métallurgiques de Vallorbe: 28. octobre, à 4 heures de l'après-midi (Hôtel de la « Croix Blanche », Vallorbe).
S. A. Electrometallurgique, procédés Paul Girod, à Neuchâtel: 29. octobre à 3 1/2 heures après-midi (1^{er} étage de l'Hôtel de Ville, à Neuchâtel).
Fabrique de Produits chimiques S. A. c. d. Th. Mühlethaler, à Nyon: 30. octobre, à 3 heures (Hôtel des Alpes, à Nyon).
Schweiz. Metallwerke Dornach: 30. Oktober, nachmittags 4 Uhr (Stadt-Kasino in Basel).
Automobil-Fabrik « Safir » in Zürich: 31. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Hotel Gotthard in Zürich).
Compagnie des Chemins de fer électriques Veveysans: 31. octobre, à 2 heures après-midi (Hôtel de Ville de Vevey).
« Lucerna » Anglo-Swiss Milk Chocolate Co., Hochdorf: 31. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Post in Hochdorf).
Metallwarenfabrik Rapperswil A. G.: 31. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Rapperswil).
Photochromie Bern, graphisches Institut A. G. in Bern: 31. Oktober, nachmittags 5 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Passage von Werdt, Bern).
Société des Hôtels National & Cygne, à Montreux: 31. octobre, à 3 1/4 heures (au « Montreux-Palace », à Montreux).
Weberei Azmoos: 31. Oktober, vormittags 10 1/2 Uhr (Gasthaus zur « Traube » in Azmoos).
Baugesellschaft Obstberg in Bern: 3. November, nachmittags 3 Uhr (Gasthof zum Löwen, I. Stock, in Bern).
Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins: 3. novembre, à 2 heures de l'après-midi (Restaurant des Deux Gares, à Lausanne).
Gaswerk Rapperswil A. G. in Liq.: 3. November, nachmittags 4 1/2 Uhr (Rathaus in Rapperswil).
Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Leipzig: 3. November, nachmittags 3 Uhr (Saal des Kaufmännischen Vereins-hauses, Schulstrasse Nr. 5, Leipzig).
Nouvelle Société du Gaz de Moudon: 3. novembre, à 2 heures après-midi (Maison de ville, salle du tribunal civil, à Moudon).
Schweiz. Vereinsbank in Bern: 5. November, nachmittags 3 Uhr (Hotel Schweizerhof in Bern).
Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique, Brevets Thury, Genève: 6. novembre, à 2 1/2 heures précises de l'après-midi (Local de la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre n° 2).
Plancheolin A. G. vorm. Ryser & Marti: 7. November, nachmittags 2 1/2 Uhr (Bureau Notar Marti, Marktgasse 2, Bern).
Wanduhrenfabrik Angenstein: 7. November, abends 5 Uhr (Gasthof zum Ochsen in Dornach).
Brasserie de l'Avenir, Genève: 10. novembre, à 3 heures après-midi (siège social, Rampe Quidort, Plainpalais).

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Aufruf

Vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1908 sind in den Personenwagen und auf den Stationen des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände gefunden worden, deren Eigentümer bis jetzt nicht ermittelt werden konnten.

Allfällige Ansprecher solcher Gegenstände werden hiemit aufgefordert, bis zum 15. November 1908 sich hierorts schriftlich zu melden. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist würde der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen, unter Vorbehalt des Art. 206 des Schweizerischen Obligationenrechtes, die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände bewilligt und der Erlös der Pensions- und Hülfskassen der Angestellten der S. B. B. überwiesen. (2536)

Zürich, den 14. Oktober 1908.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: GESSNER.

Bergaufzug, Patent Feldmann, Aktiengesellschaft BERN

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 13. November 1908, nachmittags 3 Uhr, nach Zürich II, Alpenstrasse 9/II, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren.
- 2) Wahlen. (2530.)
- 3) Diverses.

Die Aktionäre, die an den Verhandlungen teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor Beginn der Verhandlungen auszuweisen. Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an bei obiger Stelle zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 22. Oktober 1908.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale d'Affichage à Genève

Le dividende pour l'année 1907 a été fixé par l'assemblée générale du 26 juin à fr. 20 par action, payables dès ce jour au siège social, Rue du Grütli n° 4, à Genève, contre remise du coupon n° 7. (2533.)
Genève, le 30 septembre 1908.

Le président du conseil d'administration:

J. Ramel.

Holzganten

publiziert man im Offiziellen Organ des Schweiz. Holzindustrie-Vereins:

„Holz“, Zentralblatt für Holzindustrie und Holzhandel

Erscheint jeden Freitag (2329.)

Dieses Fachblatt wird von dem weitaus grössten Teil der schweiz. Holzhändler und Sägebesitzer gehalten. Probenummern gratis

Fachblätter-Verlag W. Senn-Holdinghausen
Zürich-Engel, Bleicherweg 38

Glühkörper-
schutzmarke

Echte Auer-Gasglühlicht-Artikel sind die besten und vorteilhaftesten

(2272)

Schweizerische Nationalbank

Direktorium in Bern und Zürich

Zweiganstalten in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Zürich.

Agenturen in Aarau, Altdorf, Bellinzona, La Chaux-de-Fonds, Chur, Freiburg, Lugano, Schwyz, Sitten, Solothurn und Weinfelden.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass unsere (2516:)

Zweiganstalt in Lausanne

Montag, 26. Oktober 1908 eröffnet wird

Bern und Zürich, Oktober 1908.

Das Direktorium.

Auf 1. Mai 1909 zu vermieten

in den Häusern 14 und 16 Waisenhausplatz, Bern

grosses Magazin

mit zwei Hinter-Magazinen (über 25 Meter tief) und event. 1. Stock für Bureaux, 2 Keller mit Kühl- und Gefrierraum und Eiskeller, maschinellen Einrichtungen, für **Comestibles**, **Charenterie** oder andere ähnliche **Delikatessen-Geschäfte**, ausserordentlich günstig. Wasser, Gas, Elektrizität. Verkauf nicht ausgeschlossen. (2522.)

Auskunft erteilt und Offerten nimmt entgegen

Telephon 2600.

A. Jeanloz, Bern.

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Interlaken, Thoune, Langenthal, Moutier, Comptoir à Porrentruy

La banque reçoit en dépôt à son siège central et dans ses succursales, ainsi qu'à son Comptoir de Porrentruy à découvert ou sous scellé

des matières précieuses
(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature.

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert
est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques.

La banque loue

à Berne et à la succursale de Thoune

des compartiments de coffre-fort

pour 1, 3, 6 et 12 mois. (182)

Le règlement imprimé est expédié sur demande.

Soennecken's



Neue Kopiermaschine

Das vollkommenste Kopierverfahren.
Trennt, trocknet und lecht die Kopien
selbsttätig. (2116.)

— Verlangen Sie Prospekt. —

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Von heute an gelangen bei der Bank in Winterthur und in Zürich, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen, sowie an unserer Kasse die Coupons Nr. 8 unserer Aktien mit

== Fr. 50 ==

zur Einlösung.

(2534:)

Winterthur, den 24. Oktober 1908.

Die Direktion.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von
garantiert. Uhren
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (355)

Ein wirksames und andauerndes
Inseratorgan ist das

Offizielle Adressbuch

der Stadt St. Gallen und der Gemeinden
Straubenzell und Tablat

Anträge für die Ausgabe im
November, oder bezügliche Anfragen
sind zu richten an die (2505')

Buchdruckerei J. J. Sonderegger

Moosbrückstr. 1, in St. Gallen

Graubünden

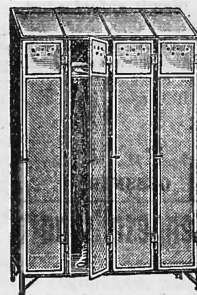
Inkasso, Informationen (1469)

Immobilien- und

Hypothekar-Vermittlungen

Versicherungs-Bureau

K. Hitz, Chur.



Schmied-
eiserne
Arbeiter-
Kleider-
Schränke

„Cado“

sind solid
reinlich
feuersicher
praktisch
hygienisch
billig

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Prospekte. (247)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernachläss. Buchführungen, Inventur
u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Ein-
führung der amerik. Buchführung nach
praktischem System mit Geheimbuch.
Prima Referenzen. Komme auch nach
auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE, DESSINS-MODELES
OBJET D'INVENTION, DÉPOSÉ EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ing. Conseil (145)

Soeben erschienen:

Taschenkalender

für

Kaufleute

auf das Jahr 1909

Elegant Reichhaltig
Zuverlässig

Herausgegeben vom Schweiz.
Kaufmännischen Verein

Zentralsitz in Zürich [2501']

In den meisten Buchhandlungen erhältlich

Prels in Leinen Fr. 2.—

» » Leder » 2.80

Export

Adressen aller Länder u. Branchen
liefert zuverl., branchenkundig. Kfm.
Postfach 13937, Zürich 6. (2532)

Naturreine

Schweizer Weine

(Eigengewächs)

aus den besten Lagen des Wallis,
Waadt, Neuenburg, Bielersee und
Umgebung Basels, offeriert die

Schweizer Weinbau-Genossenschaft Basel

Dufourstrasse 52. — Telephon 4358.

Man verlange Preisliste. (2535)

Cire jaune d'abeilles

garantie pure de qualité supérieure,
fournit régulièrement à bon marché
(472.) Otto Amstad,

à Beckenried, Unterwald.

«Otto» est nécessaire pour l'adresse.

Einführung übersichtlicher

Buchführung

diskrete Nachhilfe, Revisionen.

M. Thédy, Bücher-Experte, Bern.

Telephon 3920. (2332.)

Adressen aller Länder und Branchen
liefert auf Listen, Streifen und
Kuverts geschrieben, sowie Bezugs-
quellen Erstes Internat. Adressenbureau
Zürich II (Seestr. 65). Telephon 5381.
Prospekte gratis. (2330.)